

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Orsrates Wörschweiler
vom 07.03.2022

Top 4 Maßnahmen im Rahmen der kulturhistorischen Erschließung der Klosterruine

Der Vorsitzende berichtet, dass in der letzten Sitzung der Stiftung die Bitte nach einem Audioguide geäußert worden sei. Man habe sich erkundigt und festgestellt, dass es hierfür über das LEADER-Programm Förderungen geben würde. Herr Emser habe hier den Antrag fristgerecht am 28. Februar eingereicht.

Herr Emser erläutert, es sollte eine Vertonung der Beschilderung erfolgen. Die Saarpfalz-Touristik habe im Bereich der Biosphäre sogenannte Lauschtouren etabliert. Dazu sei die Idee für ein neues Beleuchtungskonzept und eine neue Beschilderung gekommen.

Er habe daraufhin mit dem LEADER-Büro in Homburg gesprochen und dort die Unterlagen für eine Fördermaßnahme erhalten. Er habe einen 40-seitigen Antrag ausgefüllt und ihn mit allen erforderlichen Anlagen und den geforderten Angeboten weitergeleitet. Dieser werde nun beim LEADER vorgeprüft und danach ans Ministerium weitergeleitet. Wenn man eine Förderung bekäme, läge man bei ca. 50.000 Euro.

Es wird über die Beleuchtung kontrovers diskutiert, ob und was angestrahlt werde, ob der Bogen oder die Rosettenwand, ob Strahler in den Boden eingelassen werden oder lediglich die alten ersetzt werden sollten. Es gäbe verschiedene Varianten und die Angebote seien ebenfalls für verschiedene Varianten angeboten worden.

Herr Emser berichtet auch, dass angedacht sei, einen fast lebensgroßen Holz-Mönch aufzustellen. Dieser sei als Wiedererkennung für die Klöster der Biosphäre gedacht.

Auf die Frage, ob in diesem Jahr wieder Veranstaltungen auf dem Klosterberg stattfinden würden, teilt der Ortsvorsteher mit, dass zwei Veranstaltungen aus der Reihe Kultur im Museum im Juni und August stattfinden würden. Auch das Weinfest solle in diesem Jahr wieder stattfinden.